

Die manuelle Rücknahme mit Registrierung im EWP-Portal



Seit 1.1.2025 werden Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese Getränkeverpackungen sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

Um die Abholung der Sammelsäcke mit den zurückgenommenen Pfandgebinden über einen Tarifpartner oder die EWP zu organisieren, ist eine **Registrierung im EWP-Portal als Rücknehmer notwendig**.

Mit der Vertragsunterzeichnung und dem Status „Registriert“ wird einmalig automatisch die Erstausrüstung an Säcken und Plomben (je 10 Stk.) an den registrierten Standort geschickt. Die Folgebestellungen können jederzeit selbstständig über das Portal getätigt werden. Die Säcke und Plomben sind für registrierte Rücknehmer kostenlos.



Anmeldung der Säcke zur Abholung

Sobald in der registrierten Rücknahmestelle ein oder mehrere volle Säcke gesammelt wurden, muss **jeder Sack mit je einer Plombe verschlossen und der Barcode auf der Plombe gescannt werden**. Der Scan der Plombe ist einfach mit der Rücknehmer-App via Smartphone möglich. Alternativ kann der Code auch manuell im Portal eingegeben werden. Hierfür wird die Benutzerrolle „Mitarbeiter RNS“ benötigt – diese Rolle muss der Rücknahmestelle zugewiesen sein. Falls Plomben falsch eingetragen wurden oder nochmals entfernt werden müssen (z.B. Plombe ist gerissen), können diese Plombennummern im Portal storniert werden.

Alle eingetragenen Plombennummern erscheinen im Status „Warten auf Abholung“. Bewahren Sie die Säcke bis zur Abholung an einem sicheren Ort auf.



Abholung der vollen Sammelsäcke

- A** Die **Tarifpartner** nehmen im Zuge der Belieferung die vollen Sammelsäcke mit. Das ist bereits ab einem im EWP-Portal bzw. über die App angemeldeten vollen Sack möglich.
- B** Ist die **Abholung** über die Logistik der **EWP** gewünscht, so werden die vollen Säcke ab drei im EWP-Portal bzw. in der App angemeldeten Plombennummern in die Wege geleitet. Die vollen Säcke werden in der Regel innerhalb von 48 Stunden abgeholt.

Der Abholer scannt bei jeder Abholung die Plombennummern mit seinem eigenen Scangerät. Nach der Unterschrift des Rücknehmers am Scangerät ändert sich der Status der Plombennummern im EWP-Portal auf „In Transport“. Es gibt hierzu **keinen Lieferschein in Papierform**. Die Unterschrift am Scangerät bestätigt die Übergabe der vollen Sammelsäcke.



Zählung der Pfandgebilde und Erstellung der Gutschrift



Sobald die Säcke in der Zählstelle eintreffen, springt der Status im EWP-Portal auf „Warten auf Zählung“. Nach der Zählung ändert sich der Status auf „Gezahlt/Bereit zur Rechnungsstellung“ und es scheint im EWP-Portal die gezahlte Stückzahl auf. Abhängig vom **Zeitpunkt der Zählung der Säcke** in der Zählstelle wird die Auszahlung in einem definierten Auszahlungsintervall gutgeschrieben:

Zählung in der 1. Monatshälfte:

Zählung:	1. – 15. des Monats
Erstellung der Gutschrift :	5. des Folgemonats
Zahlungsziel:	10 Tage
Überweisung:	15. des Folgemonats

Beispiel: → Zählung am 10.6.
→ Gutschrift am 5.7.
→ Überweisung am 15.7.

Zählung in der 2. Monatshälfte:

Zählung:	16.-30./31. des Monats
Erstellung der Gutschrift :	20. des Folgemonats
Zahlungsziel:	10 Tage
Überweisung:	30. des Folgemonats

Beispiel: → Zählung am 22.6.
→ Gutschrift am 20.7.
→ Überweisung am 30.7.

